



Die berühmten Kreidefelsen von Møn leuchten morgens besonders intensiv.

# 365 TAGE SAISON

Die dänische Insel Møn bietet dem Bootsangler rund ums Jahr eine Top-Fischerei. Wir stellen das faszinierende wie malerische Eiland in zwei Teilen vor. Den Anfang machen der Sommer und der Herbst.



Da kommt Freude auf: Der Autor mit einem der ersten Saison-Lachse.

Von DR. SVEN HILLE

**A**llein ein Blick auf die Seekarte offenbart, dass die dänische Insel Møn für Bootsangler unzählige Angelmöglichkeiten bietet. Geschützte Buchten mit Brackwasser (Mischung aus Süß- und Salzwasser) auf der einen Seite sowie eine abwechslungsreiche Küstenlandschaft mit verschiedenartigen Flach- und Steilküsten inklusive der beeindruckenden Kreidefelsen sowie tiefes, salzigeres und strömungsreiches Wasser im Offshore-Bereich bieten unter anderem Barsch, Hecht, Hornfisch, Plattfischen, Dorsch, Meerforelle und Lachs optimale Lebensbedingungen. Auch die Anreise aus Norddeutschland gestaltet sich unkompliziert. Es empfiehlt sich die Überfahrt mit Scandlines von Puttgarden oder Rostock. Vom jeweiligen Zielhafen in Dänemark ist die Insel Møn in circa einer Stunde Fahrzeit erreichbar. Besitzer von Trailerbooten sollten diese unbedingt mitnehmen. Reviereulingen und denjenigen ohne eigenes Boot kann ich wärmstens empfehlen, Kontakt mit meinem dänischen Freund Gordon Henriksen aufzunehmen ([www.fishingzealand.dk/de](http://www.fishingzealand.dk/de)): Der Raubfischexperte kann Sie entweder als Guide auf seinem eigenen, topausgerüsteten Aluboot mitnehmen oder Kontakt zu anderen Guides vermitteln. Auch das Finden einer geeigneten Unterkunft gestaltet sich einfach, für jeden Geschmack und Geldbeutel gibt es Angebote.

Unter [www.campingmoensklint.dk](http://www.campingmoensklint.dk) finden Sie nicht nur Angebote für Campingfreunde, sondern auch speziell für Angler geeignete Unterkünfte.

### Møn im Sommer

Die Insel Møn eignet sich hervorragend für einen kombinierten Familien- und Angelurlaub. In angelfreien Stunden können Sie sich an kinderfreundlichen Stränden mit Ihren Liebsten wunderbar erholen. Unbedingt sollten Sie auch eine Wanderung am Fuß der

FOTO: SVEN HILLE





Gordon Henriksen mit einem Traumhecht aus der Stege Bucht.

FOTO: GORDON P. HENRIKSEN



Steinbutte sind gesellige Tiere, oft beißen an einem Platz mehrere Fische.



Mit etwas Glück finden Sie auch solch eine bunte Mischung Fossilien.



Für die Anreise empfehlen sich die Scandlines-Fähren ab Rostock und Puttgarden.

FOTOS: SVEN HILLE

INFOS

Das Projekt: Fishing Zealand

Fishing Zealand ist ein vorbildliches Projekt des dänischen Sportfischerverbandes, mehrerer Kommunen sowie lokaler Unternehmen und Tourismusverbände, um den Angeltourismus in der Region nachhaltig zu entwickeln. Dazu zählen vor allem der Schutz von Laich- und Aufwuchsgebieten von anglerisch wichtigen Fischarten. Aber auch wir Angler sind gefordert, unseren Beitrag zu leisten, um dieses Anglerparadies auch für folgende Generationen zu erhalten. **Ein Anglerknigge fasst die wichtigsten Punkte zusammen:** <http://fishingzealand.dk/nachhaltiges-angeln/guter-stil-und-ungeschriebene-regeln/>

Regeln in Dänemark

Die im Artikel beschriebenen Gewässer erfordern von Personen zwischen 18 und 65 Jahren eine Angelerlaubnis, die online unter [www.fisketegn.dk](http://www.fisketegn.dk) oder vor Ort in Angelläden und Touristämtern erworben werden kann:

Jahr/Woche/Tag: 185/130/40 DKK

SCHONZEITEN:

**Hecht:** 1. April – 15. Mai  
**Meerforelle/Lachs:** 16. November – 15. Januar (nur angefärbte Fische)

MINDESTMASSE:

<b>Barsch:</b> 20 cm	<b>Steinbutt:</b> 30 cm
<b>Hecht:</b> 60 cm	<b>Flunder:</b> 23 cm
<b>Lachs:</b> 60 cm	<b>Scholle/</b>
<b>Meerforelle:</b> 40 cm	<b>Kliesche:</b> 25 cm
<b>Dorsch:</b> 38 cm	

Kreideküste unternehmen. Dabei kann man nach den Resten von Muscheln, Schnecken, Tintenfischen, Korallen und Seeigeln Ausschau halten, die uns als Fossilien einen Einblick in die Erdgeschichte ermöglichen. Besuchstipp: [www.geocenter.dk](http://www.geocenter.dk)

Ein besonderes Erlebnis ist immer wieder eine Bootstour vor den imposanten Kreidefelsen. In den Morgenstunden erstrahlen die Felsen in einem wundervollen Licht. Doch auch auf das Angeln brauchen Sie dabei nicht zu verzichten. Schleppen Sie ein paar Blinker oder Wobbler entlang der 10-Meter-Linie. Durch das sauerstoffreiche Wasser sind die Forellen auch bei Wassertemperaturen von bis zu 20 Grad aktiv. Dorsche finden Sie nur wenige Bootsminuten weiter Offshore. Suchen Sie sich eines der vielen Wracks in Wassertiefen ab 20 Meter aus. Haben Sie genügend Filets für die Küche zusammen, können Sie sich einer weiteren anglerischen Herausforderung stellen: Probieren Sie auf dem Rückweg zum Hafen, wie in der Herbstfischerei beschrieben, mit Sandaalen oder Gummifischen gezielt einen Steinbutt zu fangen. Sicherlich werden Sie nicht jeden Tag erfolgreich sein, aber an guten Tagen können Sie mit einer Handvoll der schmackhaften Flachmäner rechnen.

Der Herbst

In der Stege-Bucht werden mit dem kälter werdenden Wasser die großen Brackwasserhechte noch einmal richtig „bissig“. Die Fischerei erinnert sehr an das heimische Boddenangeln. Als Startbasis eignen sich die Bootsrampen in Kalvehave (auf Seeland), Stege oder Nyord. Mit großen Gummiködern an der Spinnangel liegen Sie meist richtig in

aber auch Wobbler und Jerkbaiten werden Abnehmer finden. Für die Brackwasserbarsche empfehlen sich dagegen kleinere Köder bis 10 Zentimeter Länge. Da Sie immer mit Hechten rechnen müssen, sind hechtsichere Vorfächer ein Muss. Bei Starkwind empfiehlt sich als Ausweichrevier das windgeschützt liegende Stege Nor, südlich von Stege-Nor.

Wählen Sie dagegen den Hafen in Klintholm Havn als Ausgangshafen, erreichen Sie schnell Fangplätze für Plattfische, Dorsch und Meerforelle. Im flachen (1 bis 5 Meter) strukturreichen Wasser an der Nord- und Südküste können Sie zu Beginn des Herbstes immer mit dem König der heimischen Plattfische rechnen, dem Steinbutt. Beim Driftfischen mit kleinen Gummifischen oder ankernd mit Sandaalen an langen Vorfachmontagen kann sich der Erfolg jederzeit einstellen. Mit etwas Glück können Sie mit feinen Heringspaternostern selbst Sandaale fangen, es empfiehlt sich jedoch die Mitnahme von eingefrorenen Ködern aus Deutschland. Leider gestaltet sich auch die Beschaffung von Watt- und Seeringelwürmern auf der Insel schwierig, sodass auch von den Einheimischen kaum auf Flundern, Klieschen und Schollen geangelt wird. Dorsche und Meerforellen können am besten vor den Kreidefelsen in 5 bis 20 Meter tiefem Wasser geangelt werden. Die Dorsche finden Sie meist an Steinfeldern und Wracks. Je nach Strömung empfehlen sich Gummifische oder Pilker zwischen 35 und 200 Gramm. Das Finden der Meerforellen gestaltet sich etwas zeitaufwendiger. Schleppangeln ist daher das Mittel der Wahl, um jagende Fische zu finden. Folgen Sie dabei zu Beginn des Angelns zum Beispiel der 10-Meter-Tiefenlinie. Stellt sich kein Erfolg ein, suchen Sie fächerförmig in

5 bis 20 Meter tiefem Wasser nach aktiven Fischen. Sie brauchen kein hochgerüstetes Trollingboot. Ein küstenaugliches Boot der 5-Meter-Klasse mit stabilen Rutenhaltern, ein Paar Sideplanern (kleine Scherbretter), Tauchscheiben und Gewichte zwischen 10 und 90 Gramm, einem stabilen Kescher sowie eine kleine Auswahl von Schleppblinkern reicht für den Anfang. Haben Sie ein größeres Boot und ein paar Erfahrungen mehr gesammelt, können Sie im Spätherbst einen ersten Versuch auf Lachse starten. Fällt die Wassertemperatur unter 10 Grad, ziehen die ersten Salmoniden in ihre winterlichen Jagdgründe im Arkonabecken. Von Klintholm Havn erreichen Sie bei ruhigem Wetter in einer Stunde den Rand des westlichen und nördlichen Arkonabeckens. Es gibt noch nicht die großen Mengen Lachse wie im späteren Saisonverlauf, dafür haben Sie große Gewässerbereiche fast für sich allein. In Kutter & Küste 57 gibt's den zweiten Teil zum Bootsangeln in Møn mit der Winter- und Frühjahrsangelei.

UNSER AUTOR



**Dr. Sven Hille** ist nicht nur ein exzellenter Bootsangler, sondern beschäftigt sich als wissenschaftlicher Mitarbeiter des Leibniz-Instituts für Ostseeforschung in Warnemünde auch beruflich mit der Ostsee. Der versierte Trollingangler hat dort ein Boot liegen und beeindruckt unter anderem auf seiner Facebook-Seite mit regelmäßigen Top-Fängen von Meerforellen. Sven Hille schreibt regelmäßig für Kutter & Küste.

Slippen & liegen



Egal ob Küstenkreuzer oder Paddelboot: Im Hafen Klintholm bekommen Sie Ihr Boot schnell und sicher ins Wasser.

- 1 **Marina Kalvehave** (auf der Insel Seeland): Kalvehave Havnevej 26, 4771 Kalvehave, Telefon: +45 20 29 84 60
- 2 **Marina Stege** (nur flache Boote): Ved Havnen 6, 4780 Stege, Telefon: +45 55 81 55 25
- 3 **Hafen Nyord:** Nyord Havnevej, 4790 Stege, Telefon: +45 20 89 45 90
- 4 **Marina Klintholm:** Klintholm Havneby 83, 4791 Stege, Telefon: +45 24 42 21 82

Haus. Boot. Fisch!

In den NOVASOL Ferienhäusern für Angler ist Ihr Fang zum Greifen nah.

TOP-Revier und tolle Anglerhäuser in Norwegen, Schweden, Dänemark, Österreich, Deutschland, Polen, Ungarn und Slowenien.



**Finnvik/Vindafjorden:** Anglerhaus für 5 Personen mit eigenem Steg inklusive Boot! (Motor zusätzlich mietbar) ab 340,- €\* pro Woche



Katalog bestellen und Traumhaus sichern unter 040/23 88 59 77 oder [www.novasol-fishing.de](http://www.novasol-fishing.de)



Urlaub im Ferienhaus By Wyndham Vacation Rentals